

# IT-BENCHMARKING

Konferenz • 27.–28. November 2007

Rheingoldhalle Mainz

## Voraussetzung für Transformation und Refokussierung der IT



### HIGHLIGHTS

- Externer Strategie-Benchmark in der IT
- Maßstäbe, Metriken, Verfahren und Methoden
- Prozessbenchmarking in der IT
- IT-Benchmarking von Outsourcing-Projekten
- Alternativen zum IT-Benchmarking
- IT-Benchmarking in der Finanzdienstleistung
- Praxisbeispiele

### VORSITZ



**Dr. Gottfried Pfüller,**  
Principal,  
**Horvath&Partner**  
GmbH, Stuttgart



**Prof. Frederik**  
**Ahlemann,**  
Juniorprofessor für  
Strategisches  
IT-Management,  
Research Director,  
Projektmanager und  
Dozent, **European**  
**Business School,**  
Oestrich-Winkel

### Kooperationspartner:



Eine Initiative von Horváth & Partners,  
der European Business School und L.S.Z  
Consulting



**Fraunhofer** Institut  
Produktionsanlagen und  
Konstruktionstechnik

### Frühbucher-Vorteil:

Sparen Sie **€ 300,-**  
bei einer Anmeldung  
**bis 15.10.2007**

## 1. Forumstag, 27. November 2007

08:30 Ausgabe der Tagungsunterlagen und Begrüßungskaffee  
09:00 Begrüßung der Teilnehmer durch den Vorsitzenden  
**Dr. Gottfried Pfüller**, Principal, **Horvath&Partner GmbH**, Stuttgart

### 09:15 **Der effektive Einsatz von IT-Benchmarking**

- Top-Down Vorgehensweise sicherstellen
- Versteckte IT-Kosten ausschliessen
- Mengen- und Preiskomponente trennen
- Unternehmenseigene etablierte IKT-Kosten- und Leistungsstrukturen nutzen
- Benchmarkingergebnisse in eigenes Steuerungs- und Zielsystem integrieren



**Dr. Oliver Laitenberger**, Principal, **Droege& Comp. GmbH**, München

### 10:15 **Strategisches Benchmarking der IT – Externer Strategie-Benchmark als Orientierungshilfe für das IT-Management**

- Wodurch zeichnet sich strategisches Benchmarking aus
- Informationspotenzial und Grenzen des Strategiebenchmarks
- Aussagekraft und Nutzen von Strategiebenchmarks für den CIO
- Praxis eines Strategiebenchmarks am Beispiel des CIO Panel



**Dr. Gottfried Pfüller**, Principal, **Horvath&Partner GmbH**, Stuttgart und  
**Prof. Frederik Ahlemann**, Juniorprofessor für Strategisches IT-Management, Research Director, Projektmanager und Dozent, **European Business School**, Oestrich-Winkel

11:45 Networking Break mit Fachkollegen

### 12:15 **Nutzen und Grenzen des Messens und Vergleichens bei IT Benchmarking**

- Nutzen: vom Besten Lernen, Kopieren-nicht kopieren, Wissen und Umsetzen
- Messen: Maßstäbe, Metriken, Verfahren, Methoden
- Vergleichen: Ergebnisse, Wege dahin, Vergleichslogik, Vergleichsethik
- Grenzen: ungenaue Metriken, ungeeignete Verfahren



**Jochen Michels**, Geschäftsführer, **Unternehmensberatung für DV, Neuss**

13:15 Business Lunch mit Gelegenheit zum Networking

### 14:45 **Prozessbenchmarking in der IT**

- Optimierungsbedarfe der IT-Abteilungen erkennen
- Branchenunabhängige Vergleiche
- Durch Kennzahlenvergleiche die erfolgskritischen Prozesse identifizieren
- Best Practices einführen
- Gegenstände beim IT-Benchmarking



**Holger Kohl**, Abteilungsleiter, **Fraunhofer IPK**, Berlin

### 15:45 **Welche Verbesserungen von Strukturen und Prozessen kann ich erwarten?**

- Basis für den Erfolg eines Benchmarkings ist die Identifikation des Kernproblems und Formulierung der Ziele
- Stellhebel der Organisationsentwicklung; Beitrag des IT-Managements zur Verbesserung der Strukturen
- Stellhebel Prozessoptimierung; Beitrag des IT-Managements zur Verbesserung der Prozesse
- Stellhebel Unternehmenswachstum; Beitrag des IT-Managements zum Unternehmenswachstum
- Identifikation der Verbesserungspotentiale; Monetärer Beitrag des IT-Managements zum Unternehmenserfolg



**Karl Kroner**, Geschäftsführender Gesellschafter, **Karl Kroner KG**, Böblingen

16:45 Networking Break mit Fachkollegen

### 17:15 **Benchmarking von Outsourcing-Projekten – Steuerung der IT**

- Do's & Don'ts beim IT-Benchmarking
- Vorgehen bei Outsourcing-Projekten
- Betrachtungsumfang
- Nutzen eines optimal durchgeführten IT-Benchmarking
- Zu erwartende Kosten



**Frank Baumann**, Gesellschafter/CEO, **Lexta Consultants Group – Lexta GmbH**, Berlin

18:15 **Zusammenfassung durch den Vorsitzenden und Ende des ersten Tages**

## In Kooperation mit



Fortlaufendes IT-Benchmarking für CIOs. Eine Initiative der European Business School

Verantwortliche aus derzeit über 70 Unternehmen verschiedener Branchen tauschen sich über IT-Benchmarking mit qualitativen und quantitativen Ergebnissen im Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern im CIO-Panel

### CIO-Panel

Telefon: 0700-1-ciopanel (24672635)  
E-Mail: [info@cio-panel.net](mailto:info@cio-panel.net), Internet: [www.cio-panel.net](http://www.cio-panel.net)



Das Informationsinstitut zur Aufgabe gesell. Unternehmen (KIWI)

Das Informationsinstitut zur Aufgabe gesell. Unternehmen (KIWI) unterstützt auch Organisationen und Institutionen bei der Planung und Durchführung von Benchmarking. Die Erfahrung ist stützend zur Seite zu stehen. Die Erfahrungen proaktiver Auseinandersetzung mit der Konkurrenz ohne Modeerscheinung ist, sondern eine wissenschaftliche Methode etabliert hat.

Ihr Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Holger Kohl  
Telefon: +49 (0)30/3 90 06-1 68  
E-Mail: [Holger.Kohl](mailto:Holger.Kohl@ipk.fraunhofer.de)

## 3. Benchmarking-Studie zum Multiprojektmanagement

Ihr Mehrwert: Als Teilnehmer der Studie erhalten Sie ein kostenloses Benchmarking des Multiprojektmanagements in Bezug zu allen an der Studie teilnehmenden Unternehmen.

Der Lehrstuhl für Innovations- und Technologieentwicklung von Prof. Dr. Hans Georg Gemünd führt ein Multiprojektmanagement und Projektmanagement bis Mitte Oktober 2007 wird aufgrund der zunehmenden Nachfrage die 3. Studie zum Multiprojektmanagement. Insgesamt haben sich bisher über 250 Unternehmen in Deutschland und der Schweiz an den vorangegangenen Studien beteiligt. Bei Rückfragen steht Ihnen Henning Dammer zur Verfügung. Tel: 030/ 314-26087, Email: [dammer@ipk.fraunhofer.de](mailto:dammer@ipk.fraunhofer.de)

Wenn Sie Interesse an der Studie haben, besuchen Sie [www.multiprojektmanagement.org](http://www.multiprojektmanagement.org)

## Wir über uns:



Mit derzeit über 1000 lizenzierten Veranstaltungen einer der größten Anbieter.

Mehr als 500.000 Kunden setzen auf die Qualität. Über aktuellste Inhalte, unbegrenzte Referenten und Trainer, perfekte Organisation. Wir unterstützen wir unseren Teilnehmern einen wirksamen Konsequenten Kunden- und Marktorientierten



IIR Technology Weiterbildungsinformationstraining

ben Teilnehmer strategisches und praktisches und Fachmessen von IIR Technology ge

## 2. Forumstag, 28. November 2007

**Vorsitz: Prof. Frederik Ahlemann,**

Juniorprofessor für Strategisches IT-Management, Research Director,  
Projektmanager und Dozent, **European Business School**, Oestrich-Winkel

09:00

### Der Benchmarking-Prozess im Unternehmen

- Benchmarking Varianten
- Nutzen von Benchmarking
- Grenzen bei Benchmarking
- Der Benchmarking Prozess
- Alternativen zu Benchmarking
- Optionen bei Benchmarking

**Praxisbericht**

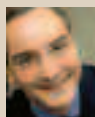


**Wolfgang Braun**, Geschäftsführer, *META Merger&Acquisitions GmbH*, Tübingen

10:00

### Assessment von Outsourcing Verträgen via Marktpreis Benchmark

- Unterschied Preis Benchmark zu Kosten/ Leistungs-Benchmark
- Einflussfaktoren auf den Preis
- Leistungsanalyse
- Rating



**Thomas Karg**, Geschäftsführender Gesellschafter, *Maturity Consulting GmbH*, München

11:00

Networking Break mit Fachkollegen

11:30

### IT-Benchmarking in der Praxis am Beispiel der Finanzdienstleistung

- Bedeutung des IT Benchmarkings in der Finanzdienstleistung
- Vorgehensweise/Lessons Learned aus einem internationalen IT-Benchmarking-Projekt
- Praktische Erfahrungen mit Benchmarking-Gebern
- Typische Ergebnisse aus dem IT-Benchmarking
- Ausblick

**Praxisbericht**



**Holger von Chossy**, Geschäftsführer, *Vykon GmbH&Co.KG*, Grünwald

12:30

Business Lunch mit Gelegenheit zum Networking

13:45

### Wie IT-Benchmarking wirklich etwas bringt – ein Praxisbeispiel

- Do's & Don'ts beim Benchmarking (jeweils auf das Praxisbeispiel bezogen)
- Vorgehensweise
- Betrachtungsumfang
- Nutzen eines IT-Benchmarking in der Praxis
- Welche Kosten sind zu erwarten?



**Matthias Seidl**, Gründungspartner/COO, *Lexta Consultants Group – Lexta GmbH*, Berlin

14:45

Networking Break mit Fachkollegen

15:00

### Wie erreicht man mit IT-Benchmarking mehr Wirtschaftlichkeit der IT

- Übersicht – Formen des IT-Benchmarkings
- Erfolgsfaktoren beim Vertrags-Benchmarking in der IT
- Erfolgsfaktoren bei der Optimierung von IT Services mit Hilfe von Benchmarking
- Wichtige IT Best Practices und sinnvolle zugehörige Benchmark-KPIs
- Methoden & Praxisbeispiele zum Thema IT-Benchmarking
- Benchmarking bei der T-System/Detecon

**Praxisbericht**



**Carsten Glohr**, Head of IT Service & Operations Management,  
*Detecon International GmbH*, Bonn

16:00

### Fehler, Fallstricke und Ethikverstöße beim IT-Benchmarking

- Identifikation des richtigen IT-Benchmarking Formats
- Fehler und Datenfriedhöfe durch optimale Planung vermeiden
- IT-Benchmarking und Business-Ethik

**Praxisbericht**

*Praxisbericht in Absprache*

17:00

**Zusammenfassung des Vorsitzenden  
und Ende der Veranstaltung**

enchmarking und Entscheider-Netzwerk  
riative von Horváth & Partners, der Euro-  
hool und L.S.Z Consulting. CIOs und IT-  
ernehmen. Mittlere bis große Einzel- und  
chen führen ein Fortlaufendes IT-Bench-  
iven Daten durch. Regelmäßiger Erfah-  
mpulse für die Strategieentwicklung

www.cio-panel.net

szentrum Benchmarking (IZB) hat sich  
etzt, nicht nur Kleinen und Mittleren  
(MU) sowie Großunternehmen sondern  
der öffentlichen Verwaltung bei der Pla-  
rking-Aktivitäten beratend und unter-  
rungen des IZB aus mehr als zehn Jah-  
dem Thema zeigen, dass Benchmarking  
ich als nachhaltig effiziente Manage-

Kohl

### h Multiprojektmanagement

e erhalten Sie im November 2007 ein  
rojektmanagements Ihres Unterneh-  
eilgenommenen Unternehmen

nologiemanagement, unter der Lei-  
en, befasst sich seit 2002 mit den The-  
jektportfolio-Management. Von August  
des großen Anklangs und der anhal-  
ultiprojektmanagement durchgeführt.  
Unternehmen aus Deutschland, Öster-  
gangenen Untersuchungen beteiligt.  
ammer (Technische Universität Berlin,  
im.tu-berlin.de) gern als Ansprechpart-

n, so können Sie sich unter  
verbindlich registrieren

eit über 200 Mitarbeitern, 14 spezia-  
Geschäftsbereichen und rund 2000  
altungen jährlich ist **IIR Deutschland**  
r führenden Kongress- und Seminar-  
zen seit nahezu 20 Jahren auf unsere  
dingten Praxisbezug, kompetenteste  
isation und optimalen Service vermit-  
klischen und nachhaltigen Mehrwert.  
ierung – dafür steht IIR Deutschland.

**nology** ist der  
dungsspezialist für  
onstechnologie: In Seminaren, Hands-  
ngs und Certified-Lehrgängen erwer-  
isches IT-Wissen. Foren, Kongresse  
lten als Branchenevents der IT-Welt.

Deutsche Post

Entgelt bezahlt (ZL)  
60327 Frankfurt BZ  
Deutschland

Bei Anmeldung über diese Broschüre erhalten Sie einen Rabatt in Höhe von € 200,- auf den Konferenzpreis.

-8888-

www.it-benchmarking-konferenz.de

Frühbucher bis 15.10.2007

**sparen € 300,-**

**auf den Forumspreis**

## ANMELDUNG

Bitte kopieren, ausfüllen und faxen!

**+49 (0)6196 585-485**

### Ja, ich möchte teilnehmen

	Anmeldung bis 15.10.2007	Anmeldung ab 16.10.2007
<input type="checkbox"/> 27. – 28. November 2007	<b>1.695,- €</b>	<b>1.995,- €</b>

- Dokumentation:** Ich kann leider nicht an der IT-Benchmarking Konferenz 2007 teilnehmen, möchte aber die Dokumentationsunterlagen zum Preis von € 495,- inkl. CD (zzgl. gesetzl. MwSt.) bestellen.
- Bitte senden Sie mir Informationen zu **Sponsoring- und Ausstellungs-möglichkeiten**

### Allgemeine Geschäftsbedingungen

**Die Teilnahmegebühr** entnehmen Sie bitte der obenstehenden Darstellung. Die Preise verstehen sich pro Person zzgl. gesetzl. MwSt. und beinhalten Dokumentation, Mittagessen und Erfrischungen. Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung die Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist fällig – ohne Abzug oder rein netto – mit Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

**Stornierung/Umbuchung:** Bei Stornierung der Anmeldung bis 30 Tage vor Veranstaltungstermin erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei Stornierung im Zeitraum von 30 Tagen bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 50 % der Teilnahmegebühr. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Eine Umbuchung (Benennung Ersatzteilnehmer/andere IIR-Veranstaltung) ist zu jedem Zeitpunkt möglich. In diesem Fall wird eine Gebühr in Höhe von € 50,- (zzgl. gesetzl. MwSt.) fällig. Diese Gebühren entfallen, wenn die Umbuchung aus Gründen erfolgt, die die IIR Deutschland GmbH zu vertreten hat.

**Datenschutz** (weitere Infos unter [www.iir.de/datenschutz.html](http://www.iir.de/datenschutz.html)): Ihre Daten werden für die interne Weiterverarbeitung und eigene Werbezwecke von uns unter strikter Einhaltung des BDSG gespeichert. Ggfs. geben wir Adressen an Unternehmen weiter, deren Angebot für Sie hinsichtlich Inhalt, Qualität und Service interessant sein könnte. Wenn Sie die Speicherung oder Weitergabe Ihrer Daten bzw. unsere Werbung an Ihre Adresse nicht wünschen, bitte Nachricht an IIR Deutschland GmbH, Postfach 1050, D-65836 Sulzbach, Tel. +49 6196 585-0, E-Mail [datenschutz@iir.de](mailto:datenschutz@iir.de) und Ihre Daten werden gesperrt.

Änderungen vorbehalten

### Zimmerreservierung

Für unsere Teilnehmer steht in dem Veranstaltungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Setzen Sie sich bitte rechtzeitig direkt mit dem Hotel in Verbindung.

Informationen hierzu finden Sie im Internet unter: [www.it-benchmarking-konferenz.de](http://www.it-benchmarking-konferenz.de)

### Kontaktdaten

Name (1. Teilnehmer)  Vorname

Funktion  Abt./ Hauspostcode

Telefon  Fax

E-Mail

Name (2. Teilnehmer)  Vorname

Funktion  Abt./ Hauspostcode

Telefon  Fax

E-Mail

Firma

Postfach

PLZ/Ort

**Ort, Datum**  **verbindl. Unterschrift**

**genehmigender Vorgesetzter**

Funktion  Abt./ Hauspostcode

**Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:**

Rechnungsstelle / Abteilung

Ansprechpartner/Telefon

Postfach

PLZ/Ort